

# Newsletter

Ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit  
im Landkreis Breisgau-  
Hochschwarzwald

Nr. 18  
April 2019

## ANSPRECHPARTNER FÜR EHRENAMTLICHE

Caritasverband für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald e.V.  
Alois-Eckert-Straße 6, 79111 Freiburg  
Tel.: 0761-8965-421  
[www.caritas-breisgau-hochschwarzwald.de/](http://www.caritas-breisgau-hochschwarzwald.de/)

**Theresa Stecklum** | [theresa.stecklum@caritas-bh.de](mailto:theresa.stecklum@caritas-bh.de) | 07618965-446  
**Andreas Scheytt** | [andreas.scheytt@caritas-bh.de](mailto:andreas.scheytt@caritas-bh.de) | 07615911-240  
**Norbert Baum** | [norbert.baum@caritas-bh.de](mailto:norbert.baum@caritas-bh.de) | 076317489-830  
**Wolfgang Busse** | [wolfgang.busse@caritas-bh.de](mailto:wolfgang.busse@caritas-bh.de) | 07618965-431

## INHALT DIESER AUSGABE

<b>AKTUELLES – BERICHTE</b>	Seite 1
<b>FACHLICHES</b>	Seite 3
<b>FORTBILDUNGEN</b>	Seite 5
<b>IMPULS</b>	Seite 6

## ZUM NEWSLETTER

Heute erhalten Sie den 18. Newsletter der Fachstelle „Ehrenamt“ des Caritasverbandes. Mit unserem Newsletter wollen wir Ihnen wichtige Informationen und Termine mitteilen und Einblicke in unsere Arbeit geben. Wir hoffen, dass der Newsletter Sie in Ihrer Arbeit unterstützt und Ihnen gute Impulse geben kann. Gerne dürfen Sie den Newsletter an Interessierte weiterleiten und uns Ihre Anregungen mitteilen.

**Hinweis:** Möchten Sie unseren Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten, dann haben Sie die Möglichkeit, sich mit einer Mail an uns mit dem Hinweis [„Abmeldung Newsletter“] auszutragen.

## AKTUELLES – BERICHTE AUS DER PRAXIS

### Stattgefunden: Fachtag - Aspekte des Asyl- und Aufenthaltsrechts am 30. März in Freiburg



45 ehrenamtlich Engagierte aus über 20 Gemeinden des Landkreises konnte Theresa Stecklum vom Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald zum Fachtag für ehrenamtlich Engagierte in der Flüchtlingsarbeit in Freiburg begrüßen. Gemeinsam mit Norbert Baum hatte sie den Fachtag vorbereitet und organisiert.

Im ersten Teil referierte Seán McGinley vom Flüchtlingsrat Baden-Württemberg über verschiedene Aspekte des Aufenthaltsrechts. *Was ist eine Aufenthaltserlaubnis? Wann kann man eine Niederlassungserlaubnis bekommen?*

*Was hat es mit dem Widerruf auf sich? Und welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um die deutsche Staatsbürgerschaft beantragen zu können?* Für eine Niederlassungserlaubnis sind die Voraussetzungen und Bedingungen je nach Status / Aufenthaltstitel (Flüchtlingeigenschaft oder Subsidiärer Schutz) unterschiedlich. Auch kann ein Aufenthaltstitel nicht so einfach widerrufen werden. Jeder Fall muss eigenständig geprüft und entschieden werden. Und gegen einen solchen Widerruf-Bescheid besteht die Möglichkeit beim Verwaltungsgericht Widerruf einzulegen.

Im zweiten Teil des Fachtages konnten in vier Workshops einzelne Aspekte rund um das Asyl- und Aufenthaltsrechts vertieft werden:

- Welche Voraussetzungen müssen für die Ausbildungsduldung vorliegen? (Ulrich Schneider)
- Mitwirkungspflichten bei der Identitätsklärung? (Seán McGinley)
- Wie kann man bei der Familienzusammenführung unterstützen? (Priska Krug)
- Und wie gehe ich mit schwierigen Situationen um? (Yorck Reep)



Neben vielen fachlichen Informationen gab es wie immer die Möglichkeit sich auszutauschen sowie untereinander, mit den ReferentInnen und den MitarbeiterInnen des Caritasverbandes in Kontakt zu kommen.

Aus unsere Sicht war es eine gelungene Veranstaltung, die gerne im nächsten Jahr in ähnlicher Form stattfinden darf. Wir sagen allen ein herzliches Dankeschön für ihr Kommen, die Beiträge sowie die vielen guten Gespräche und Begegnungen.

Theresa Stecklum und Norbert Baum

### Stattdgefunden: Gemeinsam leben – aber wie? Denkwerkstatt am 27. Feb. in Gundelfingen

Zu einem spannenden und informativen Abend unter dem Titel "Gemeinsam leben - aber wie?" mit der Buchautorin und Sozialarbeiterin Mehrnousch Zaeri-Esfahani hatten der Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald und der Flüchtlingshelferkreis Gundelfingen am 27. Februar eingeladen. Mehrnousch Zaeri-Esfahani reist als Geschichtenerzählerin durch ganz Deutschland, um ihre Denkwerkstatt - ein dialogischer Vortrag in lebendigem und erzählerischem Stil - vorzustellen und für ein interkulturelles Miteinander zu sensibilisieren. *Hier weiterlesen: [caritas\\_gemeinsam\\_leben](#)*



### Stattdgefunden: Informationsabend für Geflüchtete zum Thema Ausbildung am 26. Feb.

Fast 50 Geflüchtete und ihre ehrenamtlichen HelferInnen informierten sich am Dienstag den 26. Februar über die Möglichkeit eine Ausbildung in Deutschland zu absolvieren. Auch bei Folgeveranstaltungen in Heitersheim und Eichstetten war das Interesse groß. Im April wird die Veranstaltungsreihe noch in Müllheim, Pfaffenweiler und Umkirch angeboten. Auch sind bereits Termine für Breisach und Bad Krozingen angedacht, da von beiden Gemeinden großes Interesse signalisiert wurde. Ulrich Schneider und Annika Steinhauser vom Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald (Projektverbund Baden) freuen sich sehr, dass die Veranstaltungsreihe mit so großem Interesse angenommen wird und zugleich eine gute Möglichkeit zum Austausch mit Geflüchteten und deren UnterstützerInnen bietet - denn die Herausforderungen bei der Integration in den Arbeitsmarkt von Geflüchteten sind groß. [caritas\\_infoabend\\_ausbildung](#)

### Bericht: Geflüchtete, Ehrenamtliche und Hauptamtliche mit Landtagspräsidentin Muhterem Aras im Gespräch



Am 28. März 2019 waren Ehrenamtliche, Hauptamtliche und Geflüchtete aus dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald e.V. über die *Landesarbeitsgemeinschaft Offene Jugendbildung Baden-Württemberg (LAGO)* nach Stuttgart zu einer Führung durch den Landtag mit anschließendem Gespräch mit der Landtagspräsidentin Muhterem Aras eingeladen. Die Einladung erfolgte aufgrund der Förderung des **Männergesprächskreisprojektes „Flügel und Wurzeln“** durch die LAGO i. R. des Förderprogrammes „lokal vernetzen – demokratisch handeln“ Ende 2017. Einige Schlagworte aus der Rede von Frau Muhterem Aras die als Ermunterung

für die Arbeit vor Ort festzuhalten sind: „Seien Sie laut für Ihre Anliegen, auch mit kreativen Aktionen, wenn sie nicht laut sind, hört sie keiner!“ „Die Verfestigung bestehender Netzwerke und Strukturen ist wichtig“ „Das Ehrenamt darf nicht überlastet werden, es braucht immer auch das Hauptamt!“ „Das Grundgesetz ist unsere Grundlage und 85 % der Menschen in Deutschland sind für die Demokratie. Das macht Mut und ist bewahrenswert.“ Ein ausführlicher Bericht steht auf der Homepage des Caritasverbandes bereit. *Simon Felix Geiger, Caritasverband*

### Bericht - Best Practice: Der Glottertäler Helferkreis berichtete über die Flüchtlingsarbeit

Das Bildungswerk Glottertal lud am 28. März zu einem Vortrag über die Lage der Geflüchteten in Glottertal ein. Zu Beginn führte der Bürgermeister in die (rechtlichen) Hintergründe ein. Daraufhin gab Frau Schmors, Integrationsmanagerin des Caritasverbandes, einen kurzen Überblick über ihr Arbeitsfeld. Anschließend berichtete der Helferkreis Glottertal über die vielfältigen Angebote. Darüber hinaus stellte sich ein Geflüchteter vor und erzählte u.a. wie er Glottertal erlebt. Einen ausführlichen Bericht finden Sie in der BZ vom 02.04. unter: <https://www.badische-zeitung.de/glottertal/willkommensfibel-fuer-fluechtlinge--170029155.html>

### Zum Ausleihen: Wanderausstellung und Begleitbroschüre - „Integration und was wir dazu denken! Menschen mit Fluchthintergrund nehmen Stellung.“



Seit März 2018 haben drei Geflüchtete in Kooperation mit dem Caritasverband für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald Interviews mit geflüchteten Menschen zum Thema „Integration – und was wir dazu denken!“ geführt. Aus diesen Interviews sind Plakate entstanden, die im Rahmen einer Ausstellung gezeigt werden können. Die Plakate enthalten interessante Aussagen darüber, was Integration für geflüchtete Menschen ganz persönlich bedeutet, und welche Erfahrungen und Gedanken sie damit verbinden. Die Ausstellung besteht aus zwanzig ansprechend gestalteten Plakaten und kann gerne von Ihnen angefragt werden. Nach Stationen in Freiburg, Neuenburg und Gundelfingen vielleicht an Ihrem Ort? Denkbar wäre beispielsweise ein Einsatz an Schulen, um mit SchülerInnen über das Thema Integration ins Gespräch zu kommen. Auch an anderen öffentlichen Orten (Bibliotheken, Foyers von Rathäusern etc.) können die Plakate zum Nachdenken und zu Diskussionen anregen. Auf Wunsch kann ein Initiator der Ausstellung bei einer Eröffnung vor Ort mit dabei sein.

Falls Sie Interesse haben, die Ausstellung zu buchen, können Sie sich gerne an [Andreas.Scheytt@caritas-bh.de](mailto:Andreas.Scheytt@caritas-bh.de) oder [Theresa.Stecklum@caritas-bh.de](mailto:Theresa.Stecklum@caritas-bh.de) wenden. Die **Begleitbroschüre zur Ausstellung** kann ebenfalls angefordert werden.

## FACHLICHES

### (Asyl-) Rechtliches

#### Pariser Erklärung - Für eine Neuausrichtung der europäischen Asyl- und Migrationspolitik

Am 6. und 7. März 2019 trafen sich zivilgesellschaftliche AkteurInnen aus Deutschland, Frankreich und weiteren EU-Staaten für eine Konferenz zum Thema „Asyl und Migration: Eine Schlüsselfrage für Europa“ in Paris. Die von France Terre d'Asile und der Heinrich-Böll-Stiftung Paris ausgerichtete Konferenz diente als Plattform für zivilgesellschaftlichen Austausch und wurde dazu genutzt, gemeinsam Überlegungen zu Asyl-, Migrations- und Integrationspolitik in Deutschland, Frankreich und der EU anzustoßen.

Zum Abschluss der Konferenz verabschiedeten deutsche und französische Verbände und Flüchtlingsorganisationen - darunter der Deutsche Caritasverband und Secours Catholique - einen gemeinsamen Aufruf zur Neuausrichtung der europäischen Asyl- und Migrationspolitik. In der „Pariser Erklärung“ treten die Unterzeichnenden gemeinsam für das individuelle Recht auf Schutz und Asyl, eine menschenrechtsbasierte Aufnahme von ZuwanderInnen sowie für Demokratie und Vielfalt in Deutschland, Frankreich und der EU ein. Die Erklärung im Wortlaut finden Sie unter: [caritas-unterzeichnet-pariser-erklarung](#)

#### Neue Regelung für gut integrierte Geduldete - Ermessungsduldung

Innenminister Thomas Strobl hat Ende März einen Erlass unterzeichnet, nach dem gut integrierte Geflüchteten, die einer Beschäftigung nachgehen und deren Lebensunterhalt gesichert, eine Ermessungsduldung erhalten können. Für diese Duldung müssen die Voraussetzungen vorliegen, wie sie im Gesetzesentwurf auf Bundesebene vorgesehen sind. Mit der neuen Regelung soll für Unternehmen Planungssicherheit entstehen und für ausreisepflichtige Personen sich eine Bleibeperspektive ergeben.

Nun muss man schauen, ob die neue Regelung greift und hält, was sie verspricht. Aber da die Voraussetzungen sehr streng sind, werden vermutlich nur wenige von dieser Regelung profitieren können (Weitere Infos hierzu folgen). Die Pressemitteilung finden Sie unter: [neue-regelung-fuer-gut-integrierte-geduldete](#)

#### Gambia

Das Gambia-Netzwerk bittet um Unterstützung: Das Gambia-Netzwerk möchte zukünftig Fälle von Geflüchteten dokumentieren, die abgeschoben werden. Vor allem geht es um Fälle, in denen die Geflüchteten in Arbeit oder Ausbildung waren. Es können nicht nur Fälle von Personen aus Gambia gemeldet werden, sondern auch Fälle von Personen aus allen anderen Ländern. Infos hierzu unter:

<https://fluechtlingsrat-bw.de/informationen-ansicht/faelle-gesucht.html>

Das Gambia-Helfernetz ist ein E-Mail-Netzwerk mit über 500 haupt- und ehrenamtlichen Flüchtlingsunterstützern, hauptsächlich aus Baden-Württemberg. Es ist unter der E-Mail-Adresse [gambia@helferkreis-breisach.de](mailto:gambia@helferkreis-breisach.de) zu erreichen.

#### Aufruf zur Demonstration am 13.04.2019 - Gambia ist noch immer kein sicheres Land

Unter diesem Motto wird zu einer Solidaritäts-Demonstration am **13. April um 13.00 Uhr in Freiburg**, Rathausplatz, aufgerufen. Gleichzeitig finden erstmals Demonstrationen in Deutschland und Gambia statt. Weitere Informationen und den Aufruf junger Afrikaner zur Demonstration finden Sie unter: <https://www.aktionbleiberecht.de/?p=16114>

### Materialien für Geflüchtete und UnterstützerInnen

#### Broschüre: Traumatisierung

MiMi – das Gesundheitsprojekt mit MigrantInnen – für MigrantInnen hat eine Broschüre zum Thema „*Traumafolgestörungen und Posttraumatische Belastungsstörung (PTBS) – Ursachen – Folgen – Hilfe*“ herausgegeben. Die Broschüre wendet sich an Betroffene und Angehörige und will einen Überblick geben über Ursachen, Symptome und Hilfestellungen. Die Broschüre liegt in mehreren Sprachen vor und kann kostenlos bestellt werden oder steht zum Download zur Verfügung: [MiMi Bestellportal - Leitfaden Traumafolgestörung](#)

#### Broschüren: Gewaltprävention



Ebenfalls von MiMi gibt es zwei Broschüren zur Gewaltprävention: „Gewaltschutz für Frauen in Deutschland – Ratgeber für geflüchtete Frauen, Migrantinnen und Jugendliche“. Der Ratgeber bietet Informationen zu Gewalt vor, während und nach der Flucht, zu Ursachen, Formen und Folgen von Gewalt und will Wege aus der Gewalt aufzeigen und nennt Hilfsangebote für Betroffene. Der zweite Ratgeber „Gewaltschutz in Deutschland – Ratgeber für geflüchtete und neuzugewanderte Männer“ richtet sich an Männer, die neu nach Deutschland gekommen sind und informiert über Rechte, Hilfsangebote und Gesetze zum Thema Gewalt.

Beide Ratgeber liegen in mehreren Sprachen vor. Die Ratgeber können kostenlos bestellt werden und stehen zum Download zur Verfügung: [MiMi Bestellportal - Gewaltschutz](#)

### Berufsspezifischer Wortschatz

Sie möchten ihren Wortschatz für das Berufsleben erweitern? Die wichtigsten Begriffe und Tätigkeiten zu einzelnen Berufen wie Altenpflege, Lagerist, Hotelgewerbe, Koch, Gebäudereiniger, etc. in den Sprachen Deutsch, Englisch, Arabisch, Farsi, Russisch und Türkisch finden Sie auf der Seite von Meine-Berufserfahrung: [www.meine-berufserfahrung.de](http://www.meine-berufserfahrung.de)

### Lernspiel: Ein Tag Deutsch in der Pflege

Im kostenlosen Lernspiel „Ein Tag Deutsch in der Pflege“ können Geflüchtete und Migranten ihre Deutschkenntnisse in Kommunikation und Wortschatz durch Übungen und reale Szenarien verbessern und erweitern. Für Deutschlernende ab Sprachniveau B1: [www.ein-tag-deutsch.de](http://www.ein-tag-deutsch.de) Entwickelt wurde das Lernspiel von IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch

### Erklärfilm: Ausbildung



Der Erklärfilm „Duale Berufsausbildung“ stellt das duale Ausbildungssystem und eine Auswahl der über 330 verschiedenen Ausbildungsberufe kurz und knapp vor. Neben einer deutschen Fassung gibt es den Film auch mit Untertiteln in Englisch, Arabisch, Farsi und Tigrinja. [www.unternehmen-integrieren-fluechtlinge.de](http://www.unternehmen-integrieren-fluechtlinge.de)

### Informationsbroschüren für Geflüchtete in verschiedenen Sprachen

Die Werkstatt PARITÄT und der Flüchtlingsrat Baden-Württemberg haben Broschüren veröffentlicht, die einen Überblick über die Rechte von Personen mit einer Duldung oder Aufenthaltsgestattung geben sowie über Möglichkeiten, von der Duldung in eine Aufenthaltserlaubnis zu wechseln. Diese Flyer liegen nun in verschiedenen Sprachen vor, weitere Sprachversionen werden in den nächsten Wochen veröffentlicht werden. [Flüchtlingsrat - Informationsbroschüren für Geflüchtete](#)

### Tipps: Energie und Stromsparen

Unter [Stromsparmcheck - Energiespartipps](#) finden Sie nützliche Hinweise und Tipps zum Energie- und Stromsparen im Alltag. Tipps gibt es für die Bereiche Computer, Kochen, Waschen, Heizen und mehr. Außerdem finden Sie dort die Broschüre „Wir lieben Energiespar-Tipps“ in verschiedenen Sprachen zum Download, u.a. in Arabisch, Persisch und Englisch.

**Haushalte mit geringen Einkommen** (ALG II, Sozialhilfe, Wohngeld) können sich persönlich Zuhause beraten lassen. Infos hierzu finden Sie auf der Homepage des Caritasverbandes: [Caritas Breisgau Hochschwarzwald - Stromspar Check](#)



## Politik - Integration

### Frauenrecht im Nahen Osten - Bundeszentrale für politische Bildung - fluter.spezial



Selbstbewusste und gesellschaftlich engagierte Frauen kommen in der Berichterstattung über den Nahen Osten kaum vor. Dabei gibt es da so einige. Lesen Sie Berichte, Interviews und Artikel mit und über Frauen aus Ägypten, Jemen, Syrien, Iran, Marokko und mehr unter: [Fluter - Frauenrechte im Nahen Osten](#) (die Artikel gibt es nur online)

### Studie - Was die Deutschen über Migration denken

Die Friedrich-Ebert-Stiftung hat eine Umfrage über die Einstellung der Deutschen zur Einwanderung durchgeführt und nun die Ergebnisse veröffentlicht. Viele Deutsche haben differenzierte Ansichten und sehen die Einwanderung / Migration nicht aufgeregt, sondern pragmatisch. Zwar gibt es auch Zweifel, ob die Politik den Anforderung gerecht wird, auf der anderen Seite sehen viele die Einwanderung als Chance und sind dafür, dass wer hier arbeitet und gut integriert ist, der soll auch bleiben dürfen. Weitere Informationen und die Studie finden sie hier: [umfrage-was-die-deutschen-ueber-migration-denken/](#)



## Mitmachen

### Tag des Nachbarn am 24. Mai

Am Freitag, den 24. Mai findet die bundesweite Aktion „Tag des Nachbarn“ statt. Sie möchte ein Zeichen setzen für mehr Gemeinschaft und gegen Anonymität. Menschen sollen zusammen kommen, sich begegnen und ein Fest miteinander feiern, damit sich alle in ihrer Nachbarschaft wohl und zuhause fühlen. Informationen bekommen Sie unter: [www.tagdernachbarn.de](http://www.tagdernachbarn.de). Sicherlich eine gute Anregung zum Mitmachen und für eine Aktion vor Ort, es muss ja nicht unbedingt an diesem Tag sein. Initiiert wird der Tag des Nachbarn von der Stiftung „Nebenan“, siehe: [www.nebenan-stiftung.de](http://www.nebenan-stiftung.de)

### Kommunal – und Europawahl

Am 26. Mai findet in diesem Jahr in Baden-Württemberg die Kommunal-, Landkreis- und Europawahl statt. Gute Informationen zu den Wahlen finden Sie bei der Landeszentrale für politische Bildung [www.lpb-bw.de](http://www.lpb-bw.de)  
Die Wahlen bieten die Möglichkeit, mit Geflüchteten (aber auch mit allen anderen) ins Gespräch zu kommen über Demokratie und die Gestaltung unserer Gesellschaft, aber auch um vor Ort wichtige Themen wie Integration, Wohnraum, Zivilgesellschaft und das Zusammenleben zur Sprache zu bringen. Bringen Sie sich in die politischen Diskussionen vor Ort ein. Treten Sie für Demokratie und Menschenrechte ein. Gestalten Sie mit an der Zukunft ihrer Gemeinde.

## FORTBILDUNGEN - FACHTAGUNGEN - TERMINE

### Caritasverband für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald e.V.

#### Was Sie schon immer über den Islam wissen wollten - wissen sollten.

*Datum und Uhrzeit:* 2. Mai 2019, 19.00 – 21.00 Uhr

*Ort:* Weihbischof-Gnädingen-Haus, Alois-Eckert-Str. 6, 79111 Freiburg

*Referent:* Dr. Jörg Imran Schröder, Jun-Prof. für islamische Theologie an der PH Karlsruhe

#### Diversität anerkennen und Vorurteile abbauen: Anti-Bias in der Arbeit mit Geflüchteten

*Datum und Uhrzeit:* Samstag, den 29. Juni 2019, von ca. 9.30 - 15.30

*Ort:* Weihbischof-Gnädingen-Haus, Alois-Eckert-Str. 6, 79111 Freiburg

*Referentin:* Mareike Krebs, Kultur- und Islamwissenschaftlerin, Anti-Bias-Trainerin

### Weitere Anbieter im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald und Freiburg

#### Tagung und Mitgliederversammlung des Flüchtlingsrats Baden-Württemberg: „Refugees (still) in orbit?!“

*Datum:* Samstag, 13. April 2019,

*Ort:* Bürgerräume West, Bebelstraße 22, 70193 Stuttgart

*Inhalt:* mit einem Vortrag zum Thema „EU-Hotspots in Griechenland“ und verschiedene AGs, u.a. zu Eritrea, Haupt- und Ehrenamt und Widerrufverfahren. Programm und weitere Infos unter: [fluechtlingsrat-bw.de/veranstaltungen](http://fluechtlingsrat-bw.de/veranstaltungen)

#### REQUIEM – Gottesdienst zum Gedenken an die Toten an den EU-Grenzen

*Datum:* Dienstag, 16. April 2019: um 19 Uhr

*Ort:* Johanneskirche Freiburg (Günterstalstraße / Haltestelle Johanneskirche)

#### Berufsorientierung für Geflüchtete - Infoveranstaltung im Berufsinformationszentrum (BIZ)

*Datum:* Montag, 06.05.2019 um 14 Uhr

*Ort:* Das BIZ befindet sich in der Agentur für Arbeit, Lehener Str. 77, Freiburg

*Inhalte:* Allgemeine Informationen zum Ausbildungsmarkt, Einführung in das BIZ und gemeinsame Recherche an den PCs vor Ort.

*Anmeldung:* einfach über eine E-Mail anmelden: [Freiburg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de](mailto:Freiburg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de).

#### Wegweiser Bildung - Informationen über Bildung - Beratung auf versch. Sprachen

Wegweiser Bildung informiert über alle Bereiche der Bildung für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren und möchte Orientierung geben bei der Suche nach Bildungswegen und Bildungseinrichtungen. Die Beratungen finden in den Sprachen Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch, Spanisch und Ukrainisch sowie zweimal im Monat in Arabisch statt. Nächste Sprechstunden in Arabisch sind am **14. April** und am **25. April**, jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr in Wegweiser Bildung, Eingangsbereich Stadtbibliothek, Münsterplatz 17. Weitere Infos unter: Tel. 0761 / 201-2020 oder: <https://www.freiburg.de/pb/,Lde/1063878.html>.

## IMPULS – GEDANKEN FÜR DEN FRÜHLING UND ZUM OSTERFEST



Foto: Norbert Baum

Wer weiß, was uns noch blüht

Hoffnung  
Zuversicht  
Gelassenheit  
Empathie  
Mut  
Gerechtigkeit  
Frieden  
Zusammenhalt  
Leben

Ich weiß, die Bäume und die Wiesen werden blühen

Wir wünschen Ihnen und ihren Familien eine schöne und sonnige Frühlingszeit, blühende Wiesen und Gärten  
und ein gesegnetes Osterfest

*Wolfgang Busse, Andreas Scheytt, Theresa Stecklum und Norbert Baum*

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen!

### SPENDE

Caritasverband für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald e. V.

Verwendungszweck: Spendenkonto

Betreff: Migration - Integration

IBAN: DE11 6805 0101 0002 0518 82 - BIC: FRSPDE66XXX

Weitere Infos finden Sie auf der Homepage des  
Caritasverbandes unter: [caritas-breisgau-  
hochschwarzwald.de/spende](https://caritas-breisgau-hochschwarzwald.de/spende)

### Gefördert von

